2019

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

27.7.

DRESDEN MONARCHS

GFL

westticket.de
Tickethotline: 0211-27 4000

TICKETS IM VORVERKAUF SICHERN UND GELD SPAREN!

Becker

THANK YOU FOR SUPPORTING US

am Kö-Center
im Flughafen
im Stadttor/Medienhafen
in der Graf-Adolf-Straße

die Pluszahnärzte®

„Terminlich flexibel, selbst am Wochenende oder in den späten Abendstunden. Perfekt für mich als Geschäftsmann!“

Andreas P. aus Düsseldorf

Telefonisch für Sie erreichbar:

montags–freitags **7–24** Uhr
samstags **9–19** Uhr
sonn- & feiertags* **9–19** Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

0211-862 070 2188
info@diepluszahnaerzte.de
www.diepluszahnaerzte.de

Beachten Sie die Servicezeiten Ihres Arztes! (SGB V, § 76, Abs.3, S. 1)

* Nur unaufschiebbare Behandlungen.

PANTHER

2019
DÜSSELDORF PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

Grußwort

Auf geht´s in den Saison-Endspurt!

Hallo liebe Panther-Fans,

habt Ihr auch alle die vierwöchige Sommerpause im Spielplan der laufenden Saison genutzt, um vor dem Endspurt der „Regular Season“ etwas Abstand zum bisher erfolglosen GFL-Abenteuer 2019 der Panther zu bekommen? Noch vier Heimspiele und eine Fahrt zu den NewYorker Lions – so sieht das bereits planbare Restprogramm der Panther aus. Dass die Jungs nach dem Ende Juni sicherlich überraschenden Wechsel auf der Position des Headcoachs nun doch noch die Punkte einfahren, die zum abschließenden Sprung auf den rettenden siebten Tabellenplatz notwendig sind, glauben selbst nicht die größten Optimisten unter uns Football-Fans.

Aber was kommt danach und tut man sich und den Fans im Rückblick auf die GFL-Jahre 2014, 2015, 2016 sowie dann auch 2019 mit bisher nur einem Sieg aus aktuell 47 Ligen- und zwei Relegations-Spielen einen Gefallen, wenn man die beiden Duelle um den Ligenverbleib gewinnen möchte, um nach nur einjähriger GFL-Zugehörigkeit den direkten Abstieg zu vermeiden? Eine weitere Saison als Punktelieferant in der obersten Spielklasse? Die Mitglieder des offiziellen Fanclubs „Panther Family“ sind sich hier einig: Das darf nicht passieren! Dann lieber zukünftig leistungsmäßig an die Jahre 2017 bzw. 2018 anschließen und erfolgreich in der GFL-2 Nord agieren und dort im Unterhaus über die nächsten Jahre hinweg stets einem anderen Ligakonkurrenten die Meisterschaft gönnen. Schließlich möchte man sich als Fan nicht weiterhin auf dem Weg ins Stadion vor dem Kick-off die Frage stellen müssen: Wie hoch verlieren wir denn heute?

In der Zwischenzeit ist dann bitte von offizieller Seite mit allen Beteiligten ausgiebig und ohne Zeitdruck zu analysieren, wie die Panther irgendwann wieder annähernd so erfolgreich wie in den so oft zitierten Achtzigern oder Neunzigern in der GFL präsent sein können. Sollte man dabei allerdings zu dem Schluss kommen, dass das aus wirtschaftlichen oder anderen internen Gründen nicht machbar ist, so bringt es keinem etwas, wenn man nur des Prestiges wegen – ältester noch existierender deutscher Football-Club – die Panther als „gesetztes Team“ für die GFL Nord ansieht.

Nun wünsche ich Euch allen ein halbwegs ausgeglichenes Spiel gegen die Monarchs aus Dresden.

Peter Röttsches
(Fanclub-Mitglied)

GFL-PANTHER ON THE ROAD: ZWISCHEN 6.424 KM UND 6.726 KM ZU ACHT AUSWÄRTSSPIELEN

Nachdem nun in der „Regular Season“ von sieben Auswärtsspielen sechs schon absolviert sind, ist es durchaus interessant, sich einmal die dafür notwendigen Kilometer und Fahrtzeiten für Spieler, Trainer, Staff und einige Hardcore-Fans anzuschauen. Rechnet man die Tour zu den NewYorker Lions bereits mit ein, so sind laut Google Maps von Stadion zu Stadion und wieder zurück insgesamt 5.556 Kilometer zu fahren. Ohne immer mögliche Staus und notwendige Pausen erfordert diese Distanz im Mannschaftbus mindestens 58 Stunden Fahrtzeit.

Da die Vermeidung der Relegation eigentlich nur noch rechnerisch machbar ist, kommt nach jetzigem Stand der Dinge noch ein Trip nach Elmshorn (434 km), Lübeck (469 km) oder Rostock (585 km) dazu. Das bedeutet: Von Anfang Mai bis Ende September wird der Panther-Tross ein Maximum von etwas mehr als 6.700 km auf bundesdeutschen Autobahnen und Landstraßen absolviert und nur dafür mindestens 70 Stunden an persönlicher Freizeit für den Verein investiert haben.

Um diese Reisen in der Summe etwas besser einschätzen zu können: 6.474 km ist die Entfernung von Düsseldorf nach Nairobi (Kenia), nach Mumbai in Indien sind es von hier 6.724 km. Dafür würde man dann aber ganz bestimmt den Reisebus gegen einen Airbus tauschen.

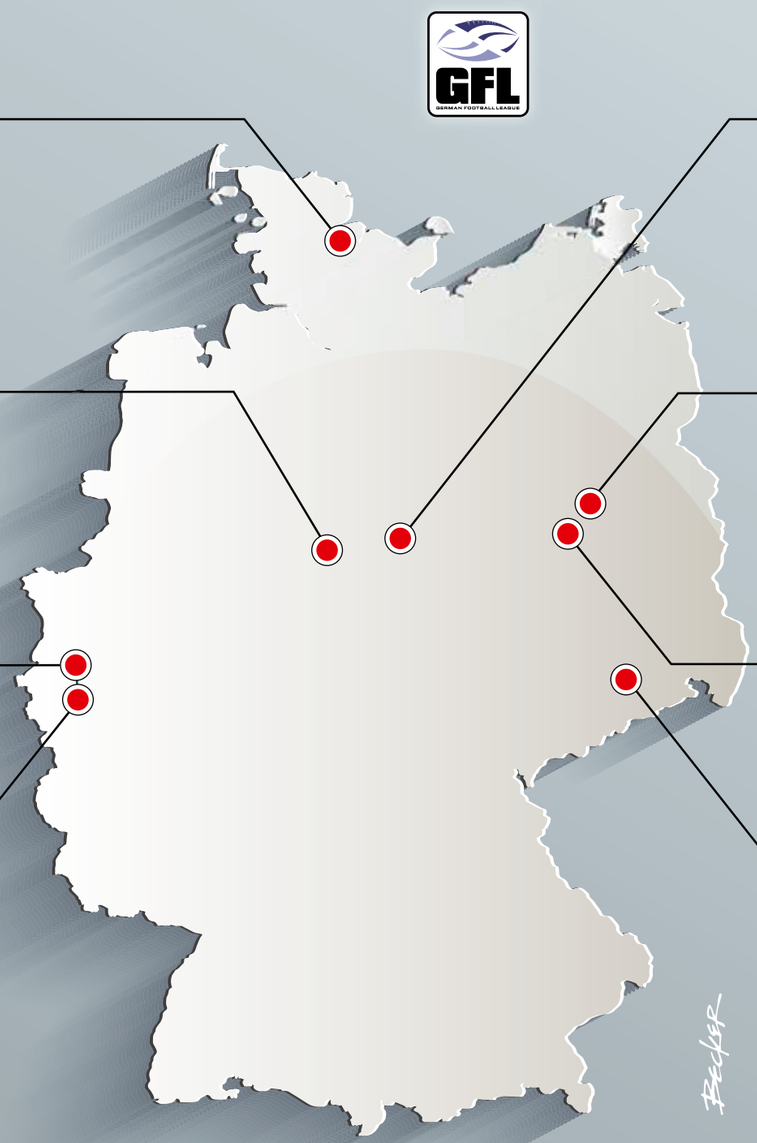
Peter Röttsches

KIEL
BALTIC HURRICANES
HOME 10 : 20
AWAY 37 : 17

HILDESHEIM
INVADERS
HOME 17 : 49
AWAY 46 : 10

DÜSSELDORF
PANTHER

COLOGNE
CROCODILES
HOME 00 : 00
AWAY 44 : 21



BRAUNSCHWEIG
NEW YORKER LIONS
HOME 00 : 00
AWAY 00 : 00

BERLIN
REBELS
HOME 20 : 55
AWAY 55 : 13

POTSDAM
ROYALS
HOME 00 : 00
AWAY 34 : 17

DRESDEN
MONARCHS
TODAY HOME 00 : 00
AWAY 49 : 13

Tabelle auf Seite 26

PANTHER 2019
sportstadt düsseldorf
AUTOHAUS ULMEN
FLEET SERVICE
pro Domi THE ART OF LIVING
FRÖHLICH HOME OF CATERING
Fidonia Capital GmbH
MERKUR

10:20 GEGEN KIEL – DIE RELEGATION IST WOHL UNVERMEIDBAR

29.06.

DÜSSELDORF PANTHER vs. KIEL BALTIC HURRICANES

Es war die letzte kleine Hoffnung, die das Team der Düsseldorf Panther vor dem Spiel gegen die Kiel Baltic Hurricanes hatte, um halbwegs wieder den Anschluss an den vorletzten Tabellenplatz herzustellen, der den direkten Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse sichert. Doch auch das Spiel gegen die Hurricanes verloren die tapferen Panther knapp mit 10:20, die den Vorsprung auf die Panther dadurch auf fünf Zähler ausbauten. „Wir hätten das Spiel heute eigentlich gewinnen müssen, aber eigene Fehler und Strafen haben uns immer wieder zurückgeworfen", bilanzierte Headcoach John Leijten, der nach der Partie am Samstagabend seinen Posten räumen musste. Neuer Cheftrainer der Panther ist jetzt der frühere NFL-Profi Tim Johnson, der die Benrather nun in die Relegation gegen den ersten der zweiten Liga Nord führen soll.

Dabei fing die Partie in Benrath vor 700 Fans für die gastgebenden Panther gut an. Ein langer Pass ihres Spielmachers Christian Strong auf Wide Receiver Montel Patterson leitete den ersten Touchdown der Panther von Wide Receiver Feli Manoka ein. Weil Kicker Daniel Schuhmacher zuvor schon ein Fieldgoal verwandelt hatte, stand es auf einmal 10:0 für den Düsseldorfer Traditionsverein. Dass man sich für Tradition aber

Foto | Marc Seefeldt

TÜVRheinland®

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

nichts kaufen kann lernten die Panther-Fans dann sehr schnell. Kiels Markell Castle besorgte kurz darauf den Anschluss und nachdem Strong sich eine Interception geleistet hatte, bedankten sich die Hurricanes artig mit einem Lauf von Spielmacher Purichia in die Endzone der Panther. Als Aaron Bruning für Kiel nach der Pause erhöhte, war das Spiel gelaufen – auch weil die Panther immer wieder Strafen bekamen, die weitere Punkte für den Aufsteiger fast unmöglich machten. „Es ist dann völlig egal, was Du für einen Spielzug rein gibst, wenn wir noch 30 Yards für ein Firstdown zu gehen haben", so Leijten in seinem letzten Interview als Panther-Headcoach.

Sommerpause für Veränderungen auf und neben dem Spielfeld genutzt

Nicht nur Leijten musste gehen, sondern mit ihm auch DB Jacob Adelman, DB Jonathan Armendariz und RB Khris Francis. Die Panther wünschen den Abgängen in der Sommerpause alles Gute und bedanken sich für deren Einsatz. Neu im Team sind WR Trevor Vasey, der vor zwei Jahren für die Cologne Crocodiles gespielt hat, LB Derrick Bryant, der bei den Parma Panthers aktiv war und DB Yannick Steger, der von den Troisdorf Jets zu uns gewechselt ist.

Von der U19 der Panther, die die Play-offs um die deutsche Meisterschaft dieses Jahr nicht erreicht hat, stoßen QB Lucas Wevelsiep und LB Jerome von Ingen zur Ersten Mannschaft. Sicher werden bis zur Relegation noch weitere Spieler die Panther zusätzlich verstärken.

Auch an der Seitenline haben die Panther aufgerüstet. Mele Mosqueda unterstützt die Panther bei der Offense und Roland Wolff hat nach einem Jahr bei den Cologne Crocodiles genug und steht für die Panther wieder in der Teamzone.

Marco Block

DÜSSELDORF PANTHER** vs. **KIEL BALTIC HURRICANES

10:20 *(3:0, 7:13, 0:7, 0:0)*
700 Zuschauer

03:00 Daniel Schuhmacher (41-Yards-Fieldgoal)
09:00 TD Feli Manoka (13-Yards-Pass von C. Strong)
10:00 Extrapunkt D. Schuhmacher
10:06 TD Markell Castle (12-Yards-Pass von J. Purichia)
10:06 Extrapunkt fehlgeschlagen
10:12 TD Jake Purichia (8-Yards-Run)
10:13 Extrapunkt Benedikt Englmann
10:19 TD Aaron Bruning (49-Yards-Pass von J. Purichia)
10:20 Extrapunkt Benedikt Englmann

FOOTBALL TEAM
DÜSSELDORF PANTHER

DIE DÜSSELDORF PANTHER BEDANKEN SICH BEI IHREN SPONSOREN UND KOOPERATIONSPARTNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG.

sportstadt düsseldorf
AUTOHAUS ULMEN
FLEET SERVICE
pro Domi THE ART OF LIVING
MERKUR
Fidonia Capital GmbH
SCHEUFEN Wir machen Werbung sichtbar
GN GENLOC.NETWORK
FRÖHLICH HOME OF CATERING
TULIP INN DÜSSELDORF ARENA - HOTEL
FIT/ONE
printcom SIMPLIFY WORKFLOWS KYOCERA hp xerox
capelli SPORT
DEXTRO ENERGY

Fotos | Andy Funk

UNSER HEUTIGER GEGNER

DRESDEN MONARCHS

27.07.

DRESDEN MONARCHS SIND AUCH OHNE TITEL SCHON LANGE SPITZE

Einen zugegebenermaßen etwas zweifelhaften Erfolgsstatus kann das einzige Erstliga-Team aus dem einstigen Königreich Sachsen für sich beanspruchen: Die Dresden Monarchs sind das erfolgreichste deutsche Football-Team ohne Titel. In der mittlerweile achten Saison in Folge gehört die Mannschaft von der Elbe hierzulande zur Elite des Footballs. Aber: Ihr großes Ziel, endlich deutscher Meister zu werden, haben die Monarchen immer noch nicht erreicht. Was nicht heißt, dass sie es nicht weiterhin unverdrossen im Blick hätten.

Die Bilanz liest sich schlicht imposant: Sechsmal sind die Sachsen seit 2012 ins Halbfinale um die deutsche Meisterschaft eingezogen, nur 2017 war bereits im Viertelfinale Schluss. 2013 schafften die Königlichen es sogar bis nach Berlin ins Endspiel. Nach einem wahren Drama setzten sich damals die hoch favorisierten Lions aus Braunschweig glücklich mit 35:34 durch: 50 Sekunden vor dem Ende standen die Außenseiter für das potenziell sieg- und titelbringende Fieldgoal in hervorragender Position an der Braunschweiger 25-Yards-Linie, als ausgerechnet Runningback Trevor Deed, der wohl beste Spieler jener GFL-Saison, den Ball fumblete und damit den ganz großen Triumph aus der Hand gab. Dennoch war diese Vizemeisterschaft der bislang größte Erfolg der Sachsen. In den folgenden Jahren entwickelten sich die Schwäbisch Hall Unicorns zum Alptraum der Dresdener. Gleich viermal war in den vergangenen fünf Jahren der amtierende deutsche Meister und die unumschränkte Nummer eins im deutschen Football-Süden im Halbfinale Endstation für die Meisterschafts-Hoffnungen unserer heutigen Gäste.

Wesentlich besser sieht die Bilanz der Monarchen gegen unsere Panther aus: Den letzten Sieg feierten die Raubkatzen noch unter Headcoach James Jenkins mit 40:14 im Frühjahr 2012, seitdem gab es nur noch – zum Teil sehr deftige – Niederlagen der Düsseldorfer gegen die Jungs aus der sächsischen Metropole.

Die haben im Übrigen neben den ‚Einhörnern' zwei weitere, wenn nicht Angstgegner, so doch Opponenten, vor denen sie völlig zu Recht allergrößten Respekt haben. Das ist zum einen Rekordmeister Lions, der seit 2003 sechsmal in Folge den ersten Platz in der GFL Nord (samt Heimrecht bis ins Halbfinale) einnahm und lediglich einen Monarchs-Sieg 2014 (26:27) sowie zwei Unentschieden 2016 (38:38) und 2018 (28:28) zuließ. Eng damit verbunden, dass den Dresdenern der Sprung zur Nummer eins bisher noch nicht glückte, ist ein Spieler: Die Lions wurden jeweils von Casey Therriault zu ihren Erfolgen geführt. Und der frühere Braunschweiger Spielmacher überraschte die Monarchen mit seinem neuen Team aus Hildesheim auch dieses Jahr: Im Endspurt gewannen die Invaders die lange Zeit von den Sachsen dominierte Partie noch 31:27. Einen Spieltag zuvor hatte es den ersten Kratzer auf der vorher makellosen Ergebnisstatistik gegeben, als sich einmal mehr die Lions in einem hart umkämpften Topspiel mit 34:31 durchgesetzt hatten.

Ansonsten feierten die Schützlinge von Headcoach Ulrich Däuber, der seit der vergangenen Spielzeit das Sagen hat, fünf überaus souveräne Siege mit mindestens 17 Zählern Unterschied. Angeführt wird das Team vom neuen US-Quarterback Zack Greenlee, der im Winter von der University of Texas in El Paso an die Elbe kam. Der warf in seinen sechs Einsätzen durchschnittlich Pässe für 308 Yards Raumgewinn sowie 16 Touchdowns und erlief vier weitere Sechs-Punkte-Erfolge selbst. Beim Topspiel gegen Braunschweig zog er sich eine Rippenprellung zu und musste deshalb bei der Niederlage in Hildesheim nur zuschauen. Mit Glen Cuiellette wurde kurzerhand ein weiterer US-Spielmacher von der Texas Southern University als Ersatz eingeflogen. Der kehrte inzwischen in die USA zurück, steht aber

Yazan Nasser	RB	2
Robert Sommer	WR	3
Zack Greenlee	QB	4
Tim Hagmann	LB	6
Omari Williams	DB	7
Hans Plam	DL	8
Tim Weidner	LB	9
Maxime De Falcis	DB	10
Ferras El-Hendi	QB	12
Martin Emos	WR	15
KeVonn Mabon	WR	16
Maxim Neumann	LB	17
Jonas Gacek	DB	19
Maximilian Mederski	DB	20
Florian Finke	K	21
Glen Toonga	RB	24
Erwin Steinbock	DB	26
Leon Tobias	DB	27
Martin Jacob	DB	29
Antoni Omondi	DB	30
Robert Gruner	DB	31
Ruven Pietsch	RB	33
Benjamin Jähnigen	DB	35
Tim Rupf	DB	36
Florian zur Nieden	LB	38
W. Schönbrodt-Rühl	DB	39
Rick Baunacke	LB	40
Felix Tasler	LB	42
Daniel Stechbarth	LB	43
Benjamin Poppitz	DL	44
Marc Netter	LB	45
Vincent Eifler	LB	46
A.J. Wentland	LB	49
Lars Liebig	OL	50
Victor Schamschurko	OL	51
Hermann Schramm	OL	53
Robert Krejca	OL	63
Marc Henning	OL	66
Philipp Most	OL	75
Aaron Wahl	OL	76
Yasir Raji	OL	78
Christoph Richter	OL	79
Chris Genau	WR	80
Maximilian Lau	WR	81
Lukas Unterschütz	WR	83
Cheikhou Sow	WR	84
Anton Doroshev	WR/TE	87
Manuel Behrends	WR	88
Alex Haldane	DL	90
Vincent Kanig	DL	92
Janik Stanke	DL	93
Leonardo Matassini	DL	95
Paul Seemann	DL	97
Marcel Fürst	DL	98

Geschäftsführer	Jörg Dreßler
Präsident	Sören Glöckner
Schatzmeister	Sven Büchner
Headcoach	Ulz Däuber
Offense Coordinator	Robert Cruse
Runningbacks	Christian Arnold
Offensive AC	Patrick Fitzgerald
Special Team Coord.	Erik Keil
Defense AC	Johannes Brandt
Defense AC	Turan Seelig
Linebacker	Martin Schmidt
Teamarzt	Dr. med. Axel Klein
Physio	Stephanie Hahnel
Physio	Thomas Hultzsch
Teambetreuer	Sven Gräbner
	Alexander Perponcher

27.07.

nötigenfalls für einen Einsatz in den Play-offs bereit.

Greenlees liebste Anspielstationen ist KeVoon Mabon, der mit 58 Catches für 959 Yards und acht Touchdowns bereits eindrucksvoll zeigte, warum er an der Ball State University drei Jahre Starter war. Mit dem französischen Europameister Cheikhou Sow (von Nationaltrainer Patrick Esume empfohlen, sieben Touchdowns) und dem auch schon für die Panther aktiven Martin Emos (5) verfügen die Dresdener über zwei weitere brandgefährliche Waffen in der Passattacke. Das Laufspiel, das lediglich ein Drittel der Angriffs-Spielzüge ausmacht, wird weitegehend von Glen Toonga getragen. Nach 1.007 Yards und sieben Touchdowns 2018 hat er in dieser Saison bislang 414 Yards und drei TDs erlaufen.

Die Defense der Monarchs wird von A. J. Wentland bestimmt, der 2018 mit 205 Tackles zum erfolgreichsten Abwehrspieler der gesamten Liga avancierte, und in dieser Saison auch schon wieder 101 Tackles in seiner Bilanz stehen hat. Neben dem sympathischen US-Boy spielte sich mit Florian zur Nieden (50 Tackles) ein junger Spieler in den Vordergrund. Auffällig in der rundum mehr als solide agierenden Defense ist zudem Defense Back Omari Williams. Der Mann mit der Nummer sieben, der auch als Kick-Returner eingesetzt wird. hat nicht nur sechs gegnerische Pässe abgefangen und zwei dieser Interceptions direkt in Touchdowns verwandelt, sondern mit einem eroberten und mit einem über 62 Yards zurückgetragenen Fumble sogar schon seinen dritten Touchdown erzielt.

Jürgen Nitsch

Foto | Stephan Partisch

Abb. zeigt Sonderausstattungen

GRANDLAND X –
DER ATHLETISCHE SUV
VON OPEL.

Der Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinem athletischen SUV-Look wird er allen den Kopf verdrehen. Entdecken Sie Premiumdesign, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie[1]
- 360-Grad-Kamera[1]
- sensorgesteuerte Heckklappe[1]
- Ergonomischer Aktiv-Sitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)[1]

Jetzt Probe fahren und beeindrucken lassen!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Grandland X, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

Monatsrate **264,89 €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Überführungskosten: 690,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 9.536,04 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 264,89 €, Gesamtkreditbetrag: 28.300,– €, effektiver Jahreszins: 2,01 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 690,– € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Ulmen GmbH & Co. KG separat entrichtet werden. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Ulmen GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

AUTOHAUS ULMEN

Autohaus Ulmen GmbH & Co KG
Königsberger Str. 26 • 40231 Düsseldof • Tel.: 02 11/31 000-0
Ansprechpartner:
Daniel Siemsen, Leiter Verkauf Großkunden
siemsen@ulmen.com • Tel.: 02 11/31000-665
www.opel-ulmen-duesseldorf-lierenfeld.de

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare
× Rechnungen digital verwalten
× E-Mail-Archivierung
× Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH
× Costcontrol- und Security Druck
× professionelle Outputsteuerung
× Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung

KYOCERA
× Druckkosten senken
× innovative Drucker und Multifunktionssysteme
× ECOSYS Technologie

xerox
× Pionier der Druckerbranche
× Produktions- und Digitaldrucksysteme
× Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS
KYOCERA hp xerox
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom.de | Mail info@printcom.de

PANTHER ROOKIES ERLEBTEN EINE WOCHE ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN OHNE HAPPY END

U19 FOOTBALL TEAM
DÜSSELDORF PANTHER

GFL Juniors

Bereits vor zwei Wochen absolvierten die Panther Rookies der U19 auf der Kleinen Kampfbahn im Arena-Sportpark in der GFL-J ihr letztes Gruppenspiel der Saison 2019. Zwar konnte man dort den diesjährigen Aufsteiger, die Bonn Gamecocks, mit 49:12 besiegen – aber wie geht es nun weiter? War es das und man kann ungehindert in den wohlverdienten Urlaub fahren oder schafft man es dank der Schützenhilfe des Deutschen U19-Meisters der Jahre 2017 und 2018 aus Paderborn doch noch in die Play-offs? Auf die Antwort auf diese Fragen mussten die Trainercrew um Headcoach Marvin Damm sowie das gesamte Team sieben Tage lang warten. Es war für alle eine trainingsfreie Woche zwischen Hoffen und Bangen, denn erst am vergangenen Samstag stand bei den TFG Typhoons aus der Landeshauptstadt von NRW, dem Ligakonkurrenten um den zweiten Tabellenplatz, gegen die Paderborn Dolphins ebenfalls das letzte Gruppenspiel an.

Dabei hatte Deutschlands einziges Schulteam im American Football, das seit 2007 in unterschiedlichen Ligen aktiv ist, drei Jahre nach dem zweiten Aufstieg in die GFL-J – völlig überraschend – die erstmalige Play-off Teilnahme selbst in der Hand. Sehr zur Freude der Verantwortlichen im Düsseldorfer Stadtteil Kaiserswerth sicherten sich die Fliedner-Schüler nämlich trotz einer Niederlage mit 16:37 im Rückspiel gegen den großen Lokalrivalen und mehrmaligen Deutschen Jugendmeister Düsseldorf Panther ganz knapp

Foto | Bernd Thiel-Wieding

mit nur zwei Scores Differenz den Bonus des gewonnenen direkten Vergleichs. So benötigte man noch einen Sieg, um dann in der Abschlusstabelle punktgleich vor den Panthern auf dem zweiten Tabellenplatz die Qualifikation für die Play-offs zu feiern.

Unter diesen Vorzeichen erfolgte am vergangenen Samstag um 15.00 Uhr der Kick-off zum Showdown im Rather Waldstadion, bei dem die meisten U19-Spieler der Panther ganz gespannt und fürs Gästeteam daumendrückend auf der Zuschauertribüne anwesend waren. Aber es nutzte nichts! in einem punktarmen Spiel, das wegen eines starken Gewitters von den Referees vorübergehend unterbrochen wurde, gewannen die Typhoons mit 12:6 (3:0, 7:6, 0:0, 2:0). Dadurch kletterten die Wirbelwinde aus Düsseldorfs Norden - trotz der schlechteren Score-Differenz - noch rechtzeitig auf den zweiten Tabellenplatz, so dass sie nun heute nach Wiesbaden zum Viertelfinale gegen die Phantoms (Tabellenerster der Gruppe Mitte) gefahren sind.

Wiesbaden gegen Düsseldorf - so lautete auch fast auf den Tag genau vor einem Jahr das Halbfinale in der GFL-J. Allerdings waren es damals die Panther Rookies, die dort im Helmut-Schön-Sportpark mit einem Sieg (37:7) die Tür zur Teilnahme am Junior Bowl XXXVII aufstießen. Den gewannen dann in einer wahren Hitzeschlacht im Stuttgarter Gazi-Stadion die Paderborn Dolphins mit 21:14. Dieses Jahr ist nun für beide Finalisten der Vorjahre nach der Gruppenphase die Saison 2019 vorbei.

Ein Touchdown mehr - hüben wie drüben hätte er den Panthern fürs Weiterkommen gereicht

Aber hätten die Paderborner bei ihrem Saisonfinale nicht noch einen Touchdown mehr machen können? Dann wäre das Spiel mindestens mit einem Unentschieden beendet worden und die Raubkatzen wären wieder in den Play-offs. Na klar, aber es ist nicht gerecht, die Schuld für das diesjährige Scheitern beim noch amtierenden Meister zu suchen. Vielmehr war einer der Schlüssel auf Seiten der Raubkatzen die völlig unerwartete und deutliche Niederlage am zweiten Spieltag mit 3:26 gegen die Typhoons beim Heimspiel auf der KKB, wo die Panther letztendlich nur drei Punkte durch ein Fieldgoal erzielen konnten. Touchdowns? Fehlanzeige.

Fakt ist: Alles Lamentieren hilft hier rückblickend nicht weiter, wohl aber eine intensive Aufarbeitung der Saison 2019, um im kommenden Jahr mit einem auf Grund der altersbedingten Fluktuation veränderten Kader einen erneuten Anlauf in Richtung 16. Meistertitel zu starten. Abschließend soll natürlich nicht versäumt werden, den TFG Typhoons zu ihrer ersten Qualifizierung für die Play-offs zu gratulieren und in Hessen eine erfolgreiche Premiere zu wünschen.

Peter Röttsches

ABSCHLUSSTABELLE GFL-JUNIORS WEST

	TEAM	GAMES	W	T	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
1	Cologne Crocodiles	8	8	0	0	357:22	+335	16:0
2	TFG Typhoons	8	5	0	3	146:157	-11	10:6
3	Düsseldorf Panther	8	5	0	3	195:141	+54	10:6
4	Paderborn Dolphins	8	2	0	6	83:186	-103	4:12
5	Bonn Gamecocks	8	0	0	8	39:314	-275	0:16

Foto | Olaf Melot de Beauregard

DAS SPIEL

Elf Spieler der Offense stehen elf Spielern der Defense an der »Line of Scrimmage« gegenüber. Ziel ist das Vorankommen im Feld. Raumgewinn kann durch Lauf- oder Pass-Spielzüge erzielt werden. Ziel ist es, die Endzone des Gegeners zu erreichen.
Der Offense stehen vier Downs (Versuche) zu, den Ball zehn Yards nach vorne zu bringen. Erreicht sie das, erzielt sie einen Firstdown und hat das Anrecht auf vier weitere Downs. Gelingt ihr das nicht, geht das Angriffsrecht auf die gegnerische Mannschaft über. Steht die Offense nach drei erfolglosen Versuchen vor dem vierten Down, riskiert man entweder einen 4th Down und damit bei Nichtgelingen den Ballverlust oder man führt einen Punt oder ein Fieldgoal aus.

DIE SPIELZEIT

Die Spielzeit besteht aus vier Quartern á zwölf Minuten. Zwischen dem zweiten und dritten Quarter sind 15 Minuten Pause.

DAS SPIELFELD

Das Yard (1 Yard = 0,9144 m) ist der zugrunde liegende Maßstab. Das Spielfeld ist 100 Yards lang, zuzüglich der beiden Endzonen von je zehn Yards und 180 Feet breit.
Das Feld ist in zehn Yards-Abschnitte unterteilt. Die 50 Yards-Line ist die Mittellinie.
Am Ende jeder Endzone stehen die Goal Posts, durch die die Fieldgoals und Points after Touchdown (PAT) geschossen werden.
Die Sideline (Außenlinie) gehört nicht mehr zum Spielfeld - befindet sich der balltragende Spieler auf der Sideline, ist er im Aus.

PUNKTE

TOUCHDOWN — **6 Punkte**
Der Ball wird in die Endzone getragen.

EXTRAPUNKT — **1 Punkt**
Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch einen Kick zwischen die Torstangen.

TWO-POINT-CONVERSION — **2 Punkte**
Mögliche Punkte direkt nach einem Touchdown durch erneuten Pass oder Run in die Endzone.

FIELDGOAL — **3 Punkte**
Kick durch die Torstangen aus beliebiger Entfernung.

SAFETY — **2 Punkte**
Ein Offense-Spieler im Ballbesitz wird in der eigenen Endzone von der Defense gestoppt.

SPECIAL TEAMS

PUNT TEAM
Dies wird vor dem Ballwechsel eingesetzt, wenn die Offense glaubt, die erforderlichen zehn Yards nicht mehr zu erreichen.

FIELDGOAL TEAM
Einsatz für Fieldgoals und Extra Points.

PUNT RETURN TEAM
Sie tragen den Punt der Offense so weit wie möglich, um die Entfernung zur Endzone zu verkürzen.

OFFENSE

CENTER
Steht in der Mitte der Offense-Line, übergibt den Ball durch die Beine an den Quarterback (Snap).

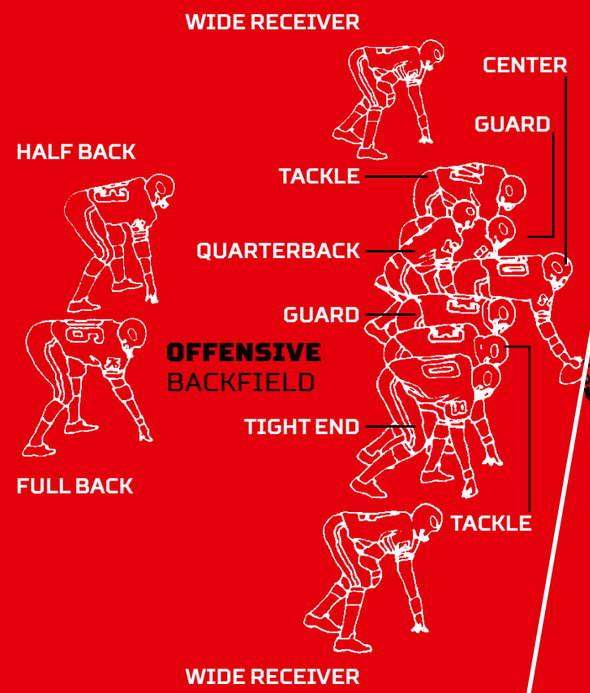
QUARTERBACK
Er bestimmt Spielzüge durch Pässe auf die Receiver oder Ballübergabe an die Runningbacks.

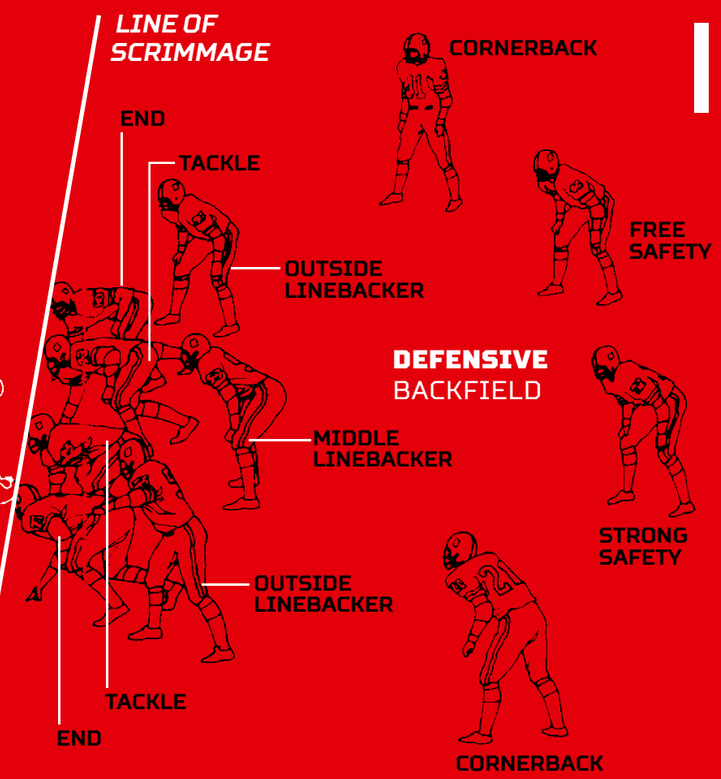
WIDE RECEIVER
Schneller Passempfänger – durch weite Pässe auf ihn werden große Raumgewinne erzielt.

RUNNINGBACK (Half- Fullback)
Er versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn durch Laufen zu erzielen.

TIGHT END
Vielseitiger Einsatz als Passempfänger für kurze Pässe oder um gegnerische Verteidiger zu blocken.

GUARDS UND TACKLES
Bilden mit dem Center die O-Line – sie blocken die D-Line Spieler des Gegners und schaffen Raum für den Quarterback, die „Pocket“, aus der er geschützt agieren kann.





DEFENSE

DEFENSIVE ENDS
Sie bilden mit den Defensive Tackles die D-Line, üben Druck auf den Quarterback aus und verhindern Laufspielzüge über außen.

DEFENSIVE TACKLES
Sie verhindern Laufspielzüge durch die Mitte.

LINEBACKER
Stoppen das Laufspiel der Runningbacks so nah wie möglich an der Line of Scrimmage.

CORNERBACKS
Direkte Gegner der Wide Receiver, stoppen seitliche Angriffe.

FREE SAFETY
»Freier Mann« im Backfield, greift ein, wo es „brennt“. Die Safetys sind die letzten Spieler vor der eigenen Endzone.

STRONG SAFETY
Steht auf der Seite des Tight End, seine Aufgabe ist die Passverteidigung.

Foto | Birgit Häfner

Tim	**Johnson**	**Headcoach**
Christos	Lambropoulus	Offensive Coordinator
Paul	Zahlen	Offensive Assistent Coach
Mele	Mosqueda	Offensive Assistent Coach
Roland	Wolff	Offensive Line Coach
Tim	Johnson	Linebacker Coach
Jochen	Peters	Defensive Backs Coach
Alex	Krüll	Video
Karl-Heinz	**Engelmann**	**Team Manager**
Bettina	Engelmann	Sideline
Anja	Gottschling	Staff
Ralf	Gottschling	Staff
Jürgen	Nitsch	Statistik
Ron	Burak	Statistik
Björn	Tobian	Equipment
Marco	Block	Presse
Nurcihan	**Joy Koc**	**Teamarzt**
Alina	Peine	Physiotherapie
Guiseppe	Gangi	Gameday Organisation
Michael	Sturm	Gameday Organisation
Ralf	Klein	Stadionsprecher

FOOTBAL TEAM DÜSSELDORF PANTHER

#	NAME		POS	NAT
2	Daniel	Schuhmacher	K/P	D
3	Robin	Cassio v. d. Boom	WR	D
4	Glody	Gatshuo-Emba	RB	B
5	Kaan	Özcan	RB	TR
6	Sergej	Kendus	RB	D
7	Waheed	Bhikh	DB	D
8	Lukas	Wevelsiep	QB	D
10	Christian	Strong	QB	GB
11	Burton	De Koning	LB	USA
12	Dario	Dobrolevski	WR	A
13	Nico	Neuen	WR	D
14	Montel	Patterson	WR	GB
19	Eric	Kempkes	WR	D
20	Andreas	Oelker	DB	D
21	Rene	Hanßen	DB	D
25	Luca	Chirichiello	RB	D
27	Max	Richter	DB	D
28	Flamur	Simon	DB	D
29	Nick	Burghartz	DB	D
32	Daniel	Andersen	DB	D
35	Derrick	Briant	LB	USA
38	Marius	Rieks	DB	D
39	Oliver	Martin	RB	D
44	Christopher	Schwab	DL	D
45	Dennis	O'Neal	LB	D
47	Timo	Jüngst	LB	D
51	Shayan	Jahangir Pa.	OL	D
52	Charles	Schotborg	LB	NL
55	Fabrice	Bromberg	LB	D
57	Felix	Spies	LB	D
58	Florian	Hirn	OL	D
70	Tobias	Winkler	OL	D
71	Daniel	Stalljann	OL	D
75	Marvin	Matt	OL	D
76	Jonathan	Peppler	OL	D
77	Vojislav	Hahn	OL	BIH
78	Kevin	Engelmann	OL	D
80	Kim	Sane	WR	D
81	Feli	Manoka	WR	B
82	Jannis	Baumanns	WR	D
84	Robin	Ostermeier	WR	D
86	Ramon	Van Bentum	WR	D
87	Moritz	Koss	WR	D
88	Tim	Haver Droeze	WR	NL
90	Sebastian	Fey	DL	D
91	Remi	Daniels	DL	GB
93	Cedric	Ouattara	DL	D
94	Felix	Siegert	DL	D
95	Marius	Gottschling	DL	D
96	Ken	van Voorn	DL	D
99	Ottogerd	Karasch	DL	D
	Yannick	Steger	DB	D
	Jerome	von Ingen	LB	D
	Trevor	Vasey	WR	USA
	Nafiu	Banjoko	RB	D
	Can	Ari	DB	D
	Marcus	Owens	OL	USA
	Jerome	Bottin	LB	D
	Kim	Sane	WR	D

Ultraschall Brunnenregenerierung

sonic technologies

Ein außergewöhnliches Start-Up-Team revolutioniert die Reinigung von Trinkwasserbrunnen.

Ansprechpartner:
Alexander Sperber
sonic technologies GmbH
Villa Weyberhöfe 5-7
D-63877 Sailauf
Mail: info@sonic-technologies.com
www.sonic-technologies.com

AUTOMOBILE BRAUN

An- Verkauf & Vermietung

Sie suchen einen neuen Gebrauchtwagen? Dann sind Sie bei Panther Veteran Detlev Braun genau richtig. Immer freundlich und zuverlässig finden Sie hier ständig neue, gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate. Natürlich werkstattgeprüft und mit Garantie.

0173.66 11 099 | automobilebraun@t-online.de
Karl-Lehr-Str. 194 | 47057 Duisburg

Inhaber Detlev Braun | DÜSSELDORF PANTHER VETERAN 1979-1986 | HB #31

PANTHER WILLKOMMEN

SHELL-Stationen – 5 x in Düsseldorf

Nikolaos Christoforidis TS-GmbH

Benrath – Cäcilienstraße 30
Garath – Frankfurter Straße 197
Zentrum – Grafenberger Allee 230
Eller – Karlsruher Straße 45
Reisholz – Henkelstraße 306

ALUMNI PANTHER
DIE VETERANEN DER DÜSSELDORF PANTHER

ONCE A PANTHER,
ALWAYS A PANTHER AT HEART!

Stay with us - ALUMNI PANTHER
The Veteran Organisation

DÜSSELDORF PANTHER

www.alumni-panther.de
alumnipanther@gmail.com

BROTHERHOOD OF VETERANS GERMANY

DÜSSELDORF PANTHER – MEMBER OF THE FIRST SIX TEAMS IN EUROPE

THE ORIGINAL SIX

LÖWEN FRANKFURT
BREMERHAVEN SEAHAWKS
COWBOYS
BERLIN BÄREN
GRIZZLIES

Erstes Vereinslogo der Düsseldorf Panther 1979

1979 - THE SIX TEAMS OF THE FIRST AMERICAN FOOTBALL LEAGUE IN GERMANY

TERMINE GFL-NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
04.05.	16:00	Dresden Monarchs vs. Düsseldorf Panther	49 : 13
11.05.	17:00	Düsseldorf Panthervs. Hildesheim Invaders	17 : 49
18.05.	16:30	Potsdam Royals vs. Düsseldorf Panther	34 : 17
25.05.	16:00	Kiel Baltic Hurricanes vs. Düsseldorf Panther	37 : 17
01.06.	16:00	Hildesheim Invaders vs. Düsseldorf Panther	46 : 10
08.06.	17:00	Cologne Crocodiles vs. Düsseldorf Panther	44 : 21
15.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Berlin Rebels	20 : 55
23.06.	15:00	Berlin Rebels vs. Düsseldorf Panther	55 : 13
29.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Kiel Baltic Hurricanes	10 : 20
27.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Dresden Monarchs	00 : 00
17.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Potsdam Royals	00 : 00
24.08.	18:00	Braunschweig NY Lions vs. Düsseldorf Panther	00 : 00
31.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Braunschweig NY Lions	00 : 00
07.09.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Cologne Crocodiles	00 : 00

TABELLE GFL-NORD

Stand: 30.06.2019

	TEAM	GAMES	W	T	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
1	Braunschweig NY Lions	7	7	0	0	247:105	+142	14:0
2	Hildesheim Invaders	7	6	0	1	291:172	+119	12:2
3	Dresden Monarchs	7	5	0	2	241:112	+129	10:4
4	Berlin Rebels	7	4	0	3	240:161	+79	8:6
5	Cologne Crocodiles	9	3	0	6	139:246	-107	6:12
6	Kiel Baltic Hurricanes	7	2	1	4	152:191	-39	5:9
7	Potsdam Royals	7	2	1	4	154:226	-72	5:9
8	Düsseldorf Panther	9	0	0	9	138:389	-251	0:18

Während unserer Veranstaltung werden Fotos und Filmaufnahmen gemacht, welche im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit genutzt und veröffentlicht werden (Homepage, soziale Netzwerke, Tageszeitungen). Mit dem Eintritt in das Stadion erfolgt die Einwilligung der anwesenden Personen zur unentgeltlichen Veröffentlichung und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollten Sie nicht mit einer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir Sie um sofortige Mitteilung an die Fotografen oder einen unserer Mitarbeiter.

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark Düsseldorf

GFL TEAM
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de
HC - Tim Johnson
tim.johnson@duesseldorfpanther.de

GFL Juniors – U 19
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Christine Starmann
christine.starmann@duesseldorfpanther.de
TM - Eva Zimmermann
eva.zimmermann@duesseldorfpanther.de
HC - Marvin Damm
marvin.damm@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
MO, MI und FR 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt
HC - Andre Dziendziol
andre.dziendziol@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
DI und DO 18.00 – 20.00 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Willeke van Ingen
willeke.van-ingen@duesseldorfpanther.de
HC - Fabian Wendt
fabian.wendt@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Nicole Caldarola
nicole.canderola@duesseldorfpanther.de
HC - Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

U10 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
Kontakt
TM - Ilona Krüll
ilona.kruell@duesseldorfpanther.de
HC - Alexander Krüll
alexander.kruell@duesseldorfpanther.de

PANTHER

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Sieben Mannschaften zwischen U7 und GFL, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt: giuseppe.gangi@duesseldorfpanther.de**
- „VIP"-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt: anja.gottschling@duesseldorfpanther.de**
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt: anja.gottschling@duesseldorfpanther.de**
- Statistiker, Zeitnehmer, Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre); **Kontakt: giuseppe.gangi@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Grafik-, Marketing- und Social Media Bereich; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Hilfe beim Handling der TEAM- und FANWEAR; **Kontakt: giuseppe.gangi@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt: michael.sturm@duesseldorfpanther.de**
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt: michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de**
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**

WE NEED YOU

Werde ehrenamtlicher Helfer und erlebe die Panther hautnah mit dem GAMEDAY STAFF SHIRT.

DER KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung
TÜV-Abnahme im Haus
„on Board" - Diagnose

Hans Radloff - KfZ-Meisterbetrieb
Martinstraße 97a - DE-40223 Düsseldorf
Telefon 0211 39 43 19 | Mobil 0173 518 61 81

Tradeition

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

WIR SIND EIN TEAM!

PANTHER FRAUENFOOTBALL

Die Düsseldorf Panther Ladies blicken auf ein paar spannende und ereignisreiche Monate zurück. Viele Trainings, ein Trainingscamp, drei Turniere und eine ganz tolle Zeit voller Football, Spaß und neuen Freundschaften.
Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Saison fuhren die Düsseldorfer Damen am Freitag, den 12. April nach Bad Driburg, um gemeinsam ein Wochenende mit Trainingseinheiten und Theoriestunden zu verbringen. Gezeichnet war diese Zeit von unglaublich unterschiedlichen Wetterbedingungen – so schneite es während der Anfahrt. Aber am nächsten Tag konnte das Training bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Währenddessen zogen jedoch Wolken auf, der Himmel verfinsterte sich und letztendlich bestanden die letzten Trainingsdurchläufe aus Tackeln im Schnee. Zum Abschluss konnten die Ladies am Sonntag erneut bei blauem Himmel und Sonnenschein die letzten Stunden auf dem Sportplatz verbringen.

Saisonstart beim Turnier in Kevelaer

Knapp einen Monat später fand am 4. Mai in Kevelaer das erste Turnier der Saison statt. In diesem Jahr gab es leider lediglich drei Mannschaften, die in der Damen-Oberliga NRW im Fünfer-Tackle antraten. So mussten die Panther Ladies Spiele gegen die Erst- und Zweitplatzierten des Vorjahrs bestreiten. Zum ersten Turnier reisten die Düsseldorferinnen mit insgesamt 13 Spielerinnen an, von denen sechs noch nie auf dem Footballfeld gestanden haben und an diesem Tag zu ihrem ersten Turnier antraten. Zunächst

Foto | André Steinberg

spielten sie gegen die Kevelaer Kings Ladies (2018: Platz 1). Nachdem die Düsseldorferinnen mit 18:06 in Führung gingen, lief es leider nicht mehr so gut für sie. Den Damen aus Kevelaer gelang es auszugleichen und das Spiel mit einem Touchdown in den letzten Sekunden mit 24:18 für sich zu entscheiden. Im zweiten Spiel traten die Panther Ladies gegen die Spielgemeinschaft der Gelsenkirchen Devils und Bochum Rebels an. Nachdem diese mit 19:0 in Führung lagen, konnten die Düsseldorferinnen endlich auch punkten. Die Panther Ladies fanden nach und nach ins Spiel, wobei die SG der Devils/Rebels auch weiterhin punktete. Letztendlich kam es hier aus Panther-Sicht zu einem Endstand von 30:52.

„Rückblickend auf das Turnier können wir sagen, dass wir mit der Leistung unserer Mädels sehr zufrieden sind. Die Defense, in der viele neue und unerfahrene Spielerinnen auf dem Feld standen, hat sich großartig verkauft und – vor allem im ersten Spiel – viele Punkte verhindert. Auch wenn wir gegen zwei sehr starke Mannschaften angetreten sind, die in der letzten Saison Platz 1 und 2 belegt haben, haben unsere Ladies gezeigt, dass man sie nicht unterschätzen

sollte. Natürlich haben wir noch eine ganze Menge Arbeit vor uns. Aber wenn alle so motiviert und konzentriert weiter arbeiten, wie wir bei dem Turnier gesehen haben, denken wir, dass wir in diesem Jahr noch die ein oder anderen Punkte holen werden“, so die Coaches Andre Wienand und Mark Czirwon.

Im Ruhrgebiet ging es im Juni weiter

Am 10. Juni trafen sich die Teams der Liga in Bochum zum nächsten Turnierspieltag. Dabei probierten die Düsseldorf Panther Ladies viele Variationen aus: So spielten einige Defense-Spielerinnen in der Offense und umgekehrt. Geprägt von Spaß und ohne Druck konnte zwar kein Spiel an diesem Tag gewonnen werden (vs. SG Devils/Rebels 06:39 und vs. Kevelaer 12:27), jedoch konnten sich die Coaches ein Bild davon machen, auf welchen Positionen die Düsseldorfer Spielerinnen am besten aufgehoben sind.

Am 13. Juli stand dann schon das letzte Turnier der Saison im Kalender der Düsseldorf Panther Ladies. Hoch motiviert traten sie im heimischen Arena-Sportpark zunächst gegen die Kevelaer Kings Ladies an. Hier konnten die Düsseldorferinnen gut mithalten und schienen

SCHEUFEN
Wir machen Werbung sichtbar

teilweise auch stärker als die Damen aus Kevelaer zu sein. So stand es kurz vor Spielende 22:22, woraufhin im letzten Spielzug ein QB-Run bis zur Endzone gelang, bei dem es fraglich war, ob der Ball die Linie der Endzone berührt hat oder nicht. Dennoch war dieses Unentschieden ein unglaublicher Erfolg für die Düsseldorferinnen und wurde dementsprechend von den Coaches, den Ladies und den Zuschauern gefeiert.

Nach dem Schlusspfiff waren die Damen aus Kevelaer leider nicht mehr spielfähig und somit mussten die Düsseldorferinnen nach einer kurzen Pause gegen die SG Devils/Rebels antreten. Aufgrund der bisherigen Spielbegegnungen gegen diese Mannschaft war der Respekt groß. Doch die Düsseldorferinnen zeigten Kampfgeist und dass man sie nicht unterschätzen sollte. So gelang ihnen ein unglaublich starkes Spiel gegen die Mädels der Spielgemeinschaft, die in dieser Saison alle Partien für sich entscheiden konnten. Letztendlich kam es zu dem unglücklichen Endstand von 18:19, womit die Düsseldorf Panther Ladies dennoch mehr als zufrieden waren.

Ein paar Worte des Quarterbacks und Teamcaptains Judith Rambow

„Im Namen der Mannschaft bedanke ich mich auf diesem Wege bei unseren drei Coaches: Andre Wienand, Mark Czirwon und Jochen Iserhardt. Bedanken möchte ich mich auch bei Marie Ullenboom, Anastasia Dziendziol und Nicole Janning und zudem ein großes ‚Dankeschön' an alle Helfer, Unterstützer und Zuschauer. Ohne euch wäre diese Saison nicht möglich gewesen!

Unser Team wächst stetig und wir werden immer mehr. Momentan sind wir etwas mehr als 20 Frauen im Alter zwischen 14 und 34 Jahren und suchen noch ein paar Coaches, die die Herausforderung annehmen wollen, uns auf die nächste Saison vorzubereiten.

Interessenten können sich gerne bei uns melden. Auch footballbegeisterte Frauen – egal, ob football-erfahren oder nicht – sind jederzeit herzlich willkommen. Setzt euch einfach mit uns in Verbindung und lernt diese außergewöhnliche Sportart kennen.

Zuletzt möchte ich mit bei allen Spielerinnen unseres Teams für eine tolle, lustige und spannende Saison bedanken und ich freue mich schon auf die nächste Saison mit euch."

Judith Rambow

GN
SEO
TYPO3
SERVICE
HOSTING
WEBSITES
WORDPRESS
CONSULTING
DEVELOPMENT
GENLOC.NETWORK
FON 02 11 - 63 973 63

DÜSSELDORF PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf 1978 e. V. - PANTHER
Immermannstr. 14-16
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch
Marco Block
Peter Röttsches

FOTOS | siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT | ORGANISATION
Markus Becker
markus.becker@duesseldorfpanther.de

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom.de

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS
KYOCERA hp xerox

DAS

THE SCIENCE OF DOMINATION

VENGEANCE PRO

VENGEANCE Z10

AIR XP PRO Q10

EVERY DOWN – EVERY DAY

YOU MIGHT NOT CHANGE THE GAME BUT YOUR VIEW WILL

VARSITY FLEX EU SHOULDERPAD

XV HD SHOULDERPAD

CHOOSE YOUR STYLE

OFFICIAL schutt SPORTS PARTNER

WWW.DOCA-SPORTS.COM / BÖBLINGEN • MANNHEIM • BOCHUM